

Ⓩ In einigen Tagen wird ausgegeben:

## Berliner Schwof.

Text von Reißer, Zeichnungen nach der Natur  
von Paul Haase.

Preis 50 ₤ . . . 30 ₤ no. 50 Stück mit 50%.

Als erstes einer Reihe von Separatheften, die in

**Ausstattung und Umfang der „Grazien“  
Berliner Schwof**

erscheinen, bieten wir Ihnen mit  
einen Schlager ersten Ranges.

Das übermütige Treiben auf den weltberühmten Berliner Tanzplätzen, in der Hasenheide, in Halensee, wird von Paul Haase in seiner derbdrolligen, aber stets mit unheimlicher Sicherheit zupackenden Manier famos dargestellt. Der Text ist von einem der ersten Kenner Berlins geschrieben und zeichnet mit lebenswährem Humor die verschiedensten Typen, denen der „Schwof“ das höchste Vergnügen ist.

Jede Berliner Handlung kann Partien ablesen.

Carl Messer & Cie. in Berlin W. 35.

Ⓩ Demnächst erscheint:

## Mädchenliebe - Frauentreue - Mutterherz

Drei Einakter von Julius v. Gans-Ludassy.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ₤ no., 1 M 35 ₤ bar. Freixemplare 7/6.

Drei vorzügliche Einakter, die in Dialog und Szenenfolge eine seltene Prägnanz aufweisen! Die brillante Sprache ist von grossem Reiz, der kulturhistorische Schimmer, der den Stücken eigen ist, erhöht noch das Interesse an ihnen. Der berühmte Herzog von Larochevoncauld steht im Mittelpunkt des ersten Stückes, das Interesse des zweiten dreht sich um die nicht weniger bekannten Garrick und Lichtenberg, das letzte Stück ist ganz modern und könnte gestern geschehen sein.

ferner: **Eine Königsnacht**

Drama in einem Akt von Richard Peter Baumfeldt.

Preis 1 M ord., 75 ₤ no., 60 ₤ bar. Freixemplar 7/6.

Unter den romantischen Versdramen, die seit dem Vorgang Hoffmannsthals bei den Liebhabern der modernen Literatur so hoch in Schätzung stehen, ist sicherlich das neue Drama von Richard Peter Baumfeldt, dem Verfasser des „Klagenden Lieds“, eines der bedeutendsten. Der Befreiungsversuch eines geknechteten Volkes, nämlich der Ponter am schwarzen Meer gegenüber den Römern, ist sein Thema. Die Sprache hat ein seltsam üppiges Kolorit, sodass man bei der Lektüre einen ähnlichen Genuss hat wie von weicher stimmungsvoller Lyrik, nur dass eine eigenartig verwobene Handlung das Interesse stetig weiterträgt.

Verlangzettelt anbei!

Leipzig, 14. März 1903.

Hermann Seemann Nachfolger.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ

## Deutsche medizinische Wochenschrift

Begründet von

Dr. Paul Börner.

Redaction:

Geh.-Rat Prof. Dr. Eulenburg u. Prof. Dr. J. Schwalbe.

Vierteljährlich 6 M.

(Studenten-Abonnement 3 M.)

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich für das Exemplar 1 M 20 ₤ pro Quartal. Diese Provison ist mittels Barfaktur unter Beifügung der Postquittung zu erheben. Ich bitte, diese schnelle, bequeme und vorteilhafte Bezugsart zu benutzen.

Probenummern für das II. Quartal 1903 stelle ich gratis zur Verfügung und bitte auf beiliegendem Bestellzettel verlangen zu wollen.

Leipzig, März 1903.

Georg Thieme.



C. A. Schwetschke und Sohn

in Berlin.

Ⓩ

Demnächst erscheint:

## Aufsätze

zum Verständnis

## des Buddhismus.

Von

Paul Dahlke.

I. Teil. 2 M 50 ₤ ord., 1 M 85 ₤ no.

Auch der weiter zu erwartende zweite Teil wird bald ausgegeben werden; wir bitten daher, uns Ihre Bestellungen gleichzeitig auch für diesen zu überschreiben.

Berlin.

C. A. Schwetschke und Sohn.

Ⓩ In diesen Tagen erscheint:

Die

## Erkrankungen des Darms

und des

## Peritoneum

von

Prof. Dr. S. Rothnagel

in Wien.

2., vollständig neubearbeitete Auflage.

Preis geheftet circa 24 M ord.

Die neue, schon längst mit Ungebuld erwartete Auflage wurde vom Autor einer vollständigen Umarbeitung unterzogen und bietet sonach selbst für die Besitzer der ersten Auflage eine Fülle neuen Materials.

Rothnagels Darmkrankheiten kommt eine führende Rolle auf diesem Gebiete zu.

Ich liefere denjenigen Firmen, mit denen ich in Rechnungsverbindung stehe, bereitwilligst in Kommission, und bitte, falls noch nicht geschehen, auf dem mitfolgenden Verlangzettelt gefl. umgehend bestellen zu wollen.

Wien, 11. März 1903.

Alfred Hölder,

H. u. L. Hof- und Universitäts-Buchhändler.